

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

FDP-Fraktion
Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN
im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Nachrichtlich:

-Fraktionen und Gruppen des Kreistages
-Dezernate

bearbeitende Dienststelle

Dezernat 1 Finanzen, Digitalisierung und
Innere Dienste

Diensträume Hildesheim

Marie-Wagenknecht-Straße 3

Ansprechpartner/in **Raum**
Herr Rosemann 255

Kontakt

Telefon: 05121 309-2551

Fax: 05121 309 95-2551

klaus.Rosemann@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Anfrage-Nr.: 140/XIX vom 08.06.2023

Mein Zeichen / Mein Schreiben

(D1) Bet./Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth

Datum

13.06.2023

Sanierungs- und Finanzbedarf der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH

Anfrage gem. § 56 NKomVG (140/XIX)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrer Anfrage vom 08. Juni 2023 bitten Sie um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie ist der aktuelle Sachstand der Diskussion zwischen den Gesellschaftern der Kurbetriebsgesellschaft, der Stadt Bad Salzdetfurth und dem Landkreis Hildesheim, über eine grundlegende Sanierung oder einen Neubau des Sole-, Frei- und Hallenbads in Bad Salzdetfurth?
- 2) Wann soll voraussichtlich der Kreistag in die Diskussion um einen Neubau- oder eine Sanierung des Sole-, Frei- und Hallenbads in Bad Salzdetfurth einbezogen werden?
- 3) Wann soll die offensichtlich dringend notwendige baufachliche Untersuchung erfolgen? Aus welchen Mitteln soll sie finanziert werden?
- 4) Von welcher weiteren Lebensdauer des Sole-, Frei- und Hallenbads in Bad Salzdetfurth ist aktuell auszugehen?
- 5) Welche betrieblichen Maßnahmen wurden im Jahre 2023 von der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH zur Verringerung der Verluste ergriffen?
- 6) Ziehen die Gesellschafter der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth grundsätzlich auch die Option einer Veräußerung des Sole-, Frei- und Hallenbads in Bad Salzdetfurth an einen externen Betreiber in Betracht?

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453.00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

Hierzu nehme ich wie folgt Stellung:

Zur Beantwortung der **Fragen 1) und 2)** verweise ich auf die aktuelle Informationsvorlage 475/XIX.

Zu den Fragen 3) bis 5) liegt folgende Stellungnahme der Geschäftsführung des Kurbetriebes vor:

Zu Frage 3):

Das Solebad befindet sich seit vielen Jahren in einem engmaschigen Monitoring durch das beratende Bauingenieurbüro Zeck. Im Rahmen dieser Überwachung finden jährliche Sanierungen von aufgefundenen Schädstellen im Stahlbeton statt, um die Lebensdauer des gesamten Bades dadurch zu strecken. In einer entsprechenden Einschätzung ist allerdings die carbonisierende Wirkung der Betonummantelung für die Bewehrung aus Stahl nicht mehr dauerhaft zu realisieren. Dies ist auf die aggressiven Einflüsse des Mediums Sole zurückzuführen. Eine Kernsanierung der tragenden Säulen käme einem Abriss des Baukörpers gleich. Die Aussage zur Lebensdauer des Bades in der Grundstruktur geht von einem Fortbestand von 5-8 Jahren aus. Das Solebad hat allerdings seine zu erwartende Lebensdauer bereits weit überschritten. Die statischen Probleme können sich verstärken und damit eine Schließungsnotwendigkeit auslösen. Weitere darüber hinausgehende baufachliche Untersuchungen sind nicht vorgesehen.

Zu Frage 4):

Siehe Frage 3

Zu Frage 5):

Die Kurbetriebsgesellschaft befindet sich seit 1993 in einem Prozess der stringenten Haushaltskonsolidierung mit nachweisbaren Erfolgen und erheblichem Personalabbau. Der Zeitraum von insgesamt nunmehr 30 Jahren und die ansteigenden Preise und Tarifentwicklungen zehren allerdings mehr und mehr den Konsolidierungserfolg auf. Die zu unterhaltenden Gebäude und Anlagen sind in ihrer Dimensionierung nicht mehr mit den betrieblichen Ansätzen in Einklang zu bringen. Die Trennung beider Betriebsstätten verhindert insoweit notwendige Synergieeffekte. Die Gremien der Gesellschaft befinden sich in intensiven Überlegungen zur Zukunftsausrichtung. Darüber hinausgehende betriebliche Maßnahmen der Gesellschaft zur Verringerung der Verluste in 2023 sind nicht ergriffen worden.

Zu Frage 6) Antwort der Verwaltung:

Wie in o.g. Informationsvorlage dargestellt, befindet sich der Aufsichtsrat der Kurbetriebsgesellschaft derzeit in der Sichtungs- und Bewertungsphase der Machbarkeitsstudie. Die Meinungsbildung der Gesellschafter wird demnach im Rahmen der politischen Beteiligung im ersten Quartal 2024 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Rosemann

Der Zeitaufwand für die Beantwortung dieser Anfrage betrug 1 Stunde.